



ZfsL-BILDUNGSANGEBOT - ZENTREN FÜR DIE SCHULPRAKTISCHE LEHRERAUSBILDUNG VOGELSANG IP - DER AUSSERSCHULISCHE LERNORT



Als Ausbildungsstätte der Nationalsozialisten errichtet, war Vogelsang nach dem Zweiten Weltkrieg jahrzehntelang ein belgischer und NATO-Truppenübungsplatz. Seit 2006 ist Vogelsang ein Erinnerungsort und Internationaler Platz (IP), der für ein friedliches Miteinander, Toleranz und Vielfalt steht. Der Besuch des Erinnerungsortes bringt angehende Lehrkräfte in den Austausch mit Gedenkstättenpädagoginnen und -pädagogen an einem außer-

schulischen Lernort. Im Wechsel von Vorträgen, Führungen und selbstständigem Erkunden erschließen die Referendarinnen und Referendare die Potentiale des Lernorts, diskutieren die Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung im Unterricht und reflektieren die Chancen für das historische Lernen. Abschließend wird erörtert, wie Demokratieverziehung als unterrichtliche und gesellschaftspolitische Aufgabe umgesetzt werden kann.

ABLAUF	Einführung, Vogelsang IP-Führung, Workshop mit Erkundung und Erprobung von didaktischem Material in Kleingruppen, Abschlussreflexion
LEITFRAGEN	Wie bereitet man Exkursionen zu außerschulischen Lernorten vor? Wie führt man sie durch und bereitet sie nach? Wie kann man die Tragfähigkeit museumsdidaktischer Konzepte im Hinblick auf die Nutzung eines außerschulischen Lernortes für den Geschichtsunterricht beurteilen? Welche didaktischen Chancen bieten gegenständliche Quellen? Welche Kompetenzen können gestärkt werden?
DAUER	210 Minuten (zzgl. Pause, wenn gewünscht), Termin und Startzeit individuell zu vereinbaren
PREIS PRO PERSON	24 € pro Person (Mindestpreis pro Gruppe: 360 EUR)
TEILNEHMENDENZAHL	mind. 15, max. ca. 25 Teilnehmende

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Das Beratungsteam der Vogelsang IP gGmbH hilft gerne weiter: fon +49(0)2444 91579-11,
beratung@vogelsang-ip.de, www.vogelsang-ip.de